

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage der Abg. Frau Pawelski (CDU), eingegangen am 16. 12. 1994

Betr.: **Kompetenzen des Frauenministeriums**

Am 7. 12. 1994 sagte die Frauenministerin Christa Bührmann im Landtagsplenum: Frauenpolitik habe in Niedersachsen „auf Dauer nur eine Chance, wenn das Ministerium mehr Kompetenzen bekommt“.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche zusätzlichen Kompetenzen für das Frauenministerium hält sie für notwendig, um der Frauenpolitik in Niedersachsen auf Dauer eine Chance zu geben?
2. Zusätzliche Kompetenzen erfordern zusätzliche Mittel. Welche finanzielle und personelle Ausstattung hält sie für notwendig, um der Frauenpolitik in Niedersachsen auf Dauer eine Chance zu geben?
3. Wenn die Frauenpolitik in Niedersachsen nach Aussagen von Frau Ministerin Bührmann auf Dauer nur dann eine Chance hat, „wenn das Ministerium mehr Kompetenzen bekommt“, ist es dann richtig, daß der jetzige Torso Frauenministerium nicht in der Lage ist, der Frauenpolitik in Niedersachsen „eine Chance zu geben“?
4. Wenn Frauenpolitik in Niedersachsen „auf Dauer nur eine Chance“ hat, „wenn das Frauenministerium mehr Kompetenzen bekommt“, so ist zu fragen: Wann will die Landesregierung der Frauenpolitik in Niedersachsen diese „Chance“ geben?

(An die Staatskanzlei übersandt am 22. 12. 1994 – II/721 – 6)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Frauenministerium
– 01 – 01425 –

Hannover, den 13. 2. 1995

In der 6. Sitzung des Niedersächsischen Landtages am 15. September 1994 hat die Abgeordnete Frau Pothmer (GRÜNE) unter dem Tagesordnungspunkt 13 „Mündliche Anfragen“ die Frage nach „Erweiterung der Kompetenzen des Frauenministeriums“ gestellt.

Der Inhalt dieser Mündlichen Anfrage entspricht im wesentlichen dem Inhalt der vorliegenden Kleinen Anfrage der Abgeordneten Frau Pawelski.

Die Antwort und die Diskussion hierzu ist dem Stenographischen Bericht (ausgegeben am 14. Oktober 1994) zu entnehmen. Es kann insofern darauf verwiesen werden.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die einzelnen Fragen wie folgt:

Zu 1 und 2:

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

Zu 3:

Es ist nicht richtig, daß das jetzige Frauenministerium nicht in der Lage ist, der Frauenpolitik in Niedersachsen eine Chance zu geben, wie ich bereits in meiner Rede im Landtag am 7. 12. 1994 klargestellt habe. Zitat: „Tatsache ist, daß Frauenpolitik in Niedersachsen auf Dauer – so wie wir es bis jetzt gemacht haben – nur eine Chance hat, wenn wir die Frauenpolitik auch so weiterfahren. Wir können sie aber nur so weiterfahren, wenn dieses Frauenministerium eine entsprechende Kompetenzerweiterung hat.“ Im übrigen handelt es sich bei dem jetzigen Frauenministerium nicht um einen Torso.

Zu 4:

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

Bührmann